

Erdgas kompakt

Erdgas bleibt bis 2040 Europas zweitwichtigster Energieträger.

No.2

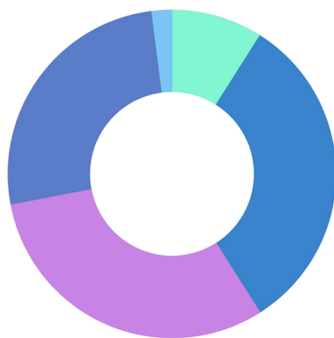
Erdgasnachfrage in Deutschland

2015 betrug die Abhängigkeit von Erdgasimporten in Deutschland

91%



Versorgung des deutschen Erdgasmarktes 2015:



32%
Russland

31%
Norwegen

26%
Niederlande

9%
Deutschland

2%
Sonstige

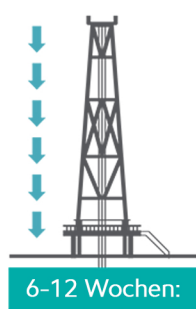
Die Erschließung von heimischen Erdgasressourcen könnte die Erdgas-Importabhängigkeit der EU von vorausgesagten 89% im Jahr 2035 auf 62% reduzieren.

62%

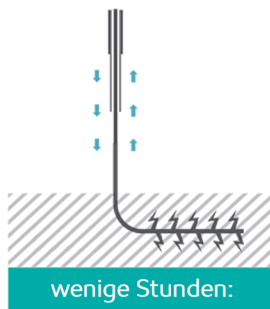
Die globalen Erdgasreserven könnten den derzeitigen Bedarf für mehr als 200 Jahre decken.

Bis zu 35% des jährlichen Erdgasbedarfs in Deutschland könnte durch heimisches Erdgas gedeckt werden.

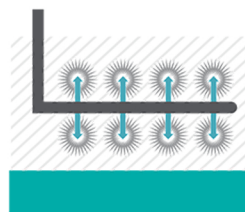
Erdgasförderung



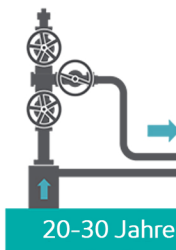
Abteufung der Bohrung in bis zu 5km Tiefe



Dauer eines Fracking-Vorgangs (soweit erforderlich)



Stützmittel halten Risse offen, sodass Erdgas an die Oberfläche strömen kann



Erdgasproduktion aus einer Bohrung

Durchmesser einer typischen Bohrung = Durch horizontales Bohren kann eine größere unterirdische Fläche von einem Förderplatz erschlossen werden.



Fläche einer Erdgasförderanlage = Fläche einer Doppelgarage



Erdgasförderung bei ExxonMobil

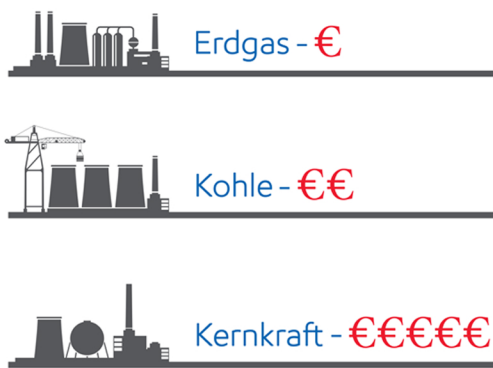
✓ Einsatz neuester Technologie

✓ hohe Umweltstandards

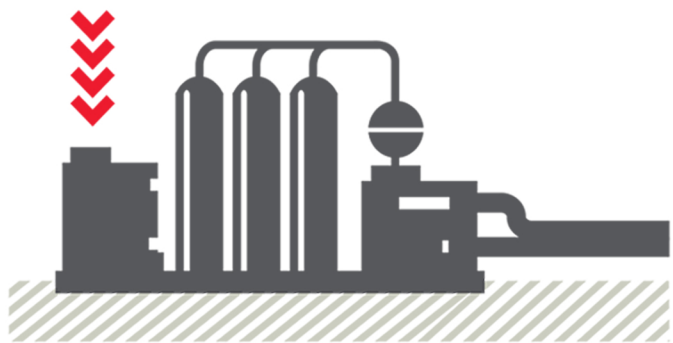
✓ hohe Sicherheitsstandards

Günstigere Energieerzeugung

Die Investitionskosten eines Gaskraftwerks entsprechen der Hälfte der Investitionskosten eines Kohlekraftwerks, und einem Fünftel der eines Atomkraftwerks.



Deutschland verfügt bereits über eine hervorragende Infrastruktur für die heimische Erdgasförderung.



1 Erdgasbohrung =

Versorgung des täglichen Bedarfs von 3.000 bis 5.000 Haushalten

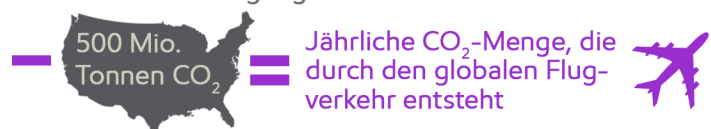


Nachhaltigkeit

- 50% CO₂

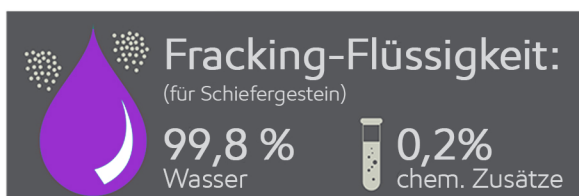
Erdgas emittiert in der Stromerzeugung rund 50% weniger CO₂ als Kohle

2006-2014: Verlagerung von Kohle zu Schiefergas in der US-Stromerzeugung



Hydraulic Fracturing (Fracking) ist ein Standardverfahren bei der Erdgasförderung und kommt seit mehr als 60 Jahren zum Einsatz – bisher in mehr als 1 Million Bohrungen weltweit. In Deutschland wurde das Fracking-Verfahren seit 1961 mehr als 300 mal angewendet.

Die Fracking-Flüssigkeit wird unter hohem Druck in tiefe Gesteinsschichten gepresst, wo es kleine Risse erzeugt, sodass das Erdgas leichter an die Oberfläche strömen kann.



Viele der Chemikalien, die beim Fracking eingesetzt werden, findet man auch in alltäglichen Produkten.

Die Fracking-Flüssigkeit ist weder giftig noch umweltgefährdend.